

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	IX
6. Am organismischen Modell orientierte Persönlichkeitstheorien . . . . .	1
6.1. Philosophisch orientierte Charakterologien . . . . .	1
6.1.1. Gemeinsamkeiten philosophisch orientierter Charakterologien. . . . .	1
6.1.2. Der Personalismus von William STERN . . . . .	4
6.1.2.1. Kritische Stellungnahme zu STERNS Personalismus. . . . .	9
6.1.3. Der Aufbau der Person nach Philipp LERSCH . . . . .	10
6.1.3.1. Kritische Stellungnahme zu LERSCHS Persönlichkeitssystem. . . . .	18
6.2. Persönlichkeitstheoretische Ansätze im Bereich der Humanistischen Psychologie. . . . .	19
6.2.1. Grundpositionen der Humanistischen Psychologie . . . . .	19
6.2.2. Die humanistische Persönlichkeitstheorie von Abraham H. MASLOW. . . . .	23
6.2.2.1. Zur Person von Abraham H. MASLOW . . . . .	23
6.2.2.2. MASLOWS Motivationstheorie. . . . .	24
6.2.2.3. Kriterien der Selbstverwirklichung. . . . .	28
6.2.2.4. Überprüfung und Anwendung von MASLOWS Motivhierarchie. . . . .	36
6.2.2.5. Kritische Stellungnahme zu MASLOWS humanistischer Persönlichkeitstheorie. . . . .	41
6.2.3. Die Selbsttheorie der Persönlichkeit von Carl R. ROGERS. . . . .	45
6.2.3.1. Zur Person von Carl R. ROGERS. . . . .	45
6.2.3.2. Grundlegende Annahmen der Selbsttheorie von ROGERS. . . . .	47

6.2.3.3.	Die Entwicklung der Persönlichkeit . . . . .	50
6.2.3.4.	Die gestörte und die voll funktionierende Persönlichkeit . . . . .	54
6.2.3.5.	Die klientenzentrierte Gesprächstherapie . . . . .	60
6.2.3.6.	Zur empirischen Überprüfung der Selbsttheorie von ROGERS . . . . .	64
6.2.3.7.	Kritische Stellungnahme zur Selbsttheorie von ROGERS . . . . .	71
7.	Am dialektischen Modell orientierte Persönlichkeitstheorien . . . . .	79
7.1.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der am dialektischen Modell orientierten Persönlichkeitstheorien . . . . .	79
7.2.	Die soziale Lerntheorie der Persönlichkeit von Julian B. ROTTER . . . . .	86
7.2.1.	Zur Person und Persönlichkeitskonzeption von Julian B. ROTTER . . . . .	86
7.2.2.	Basisannahmen zu ROTTERS sozialer Lerntheorie der Persönlichkeit . . . . .	88
7.2.3.	Zentrale theoretische Konstrukte in ROTTERS sozialer Lerntheorie der Persönlichkeit . . . . .	93
7.2.4.	Generalisierte Erwartungen als Problemlösefähigkeiten . . . . .	110
7.2.4.1.	Internale versus externale Kontrollüberzeugung . . . . .	115
7.2.4.2.	Zwischenmenschliches Vertrauen . . . . .	129
7.2.5.	Kritische Stellungnahme zu ROTTERS sozialer Lerntheorie der Persönlichkeit . . . . .	135
7.3.	Das kognitiv-soziale Persönlichkeitsmodell von Walter MISCHEL . . . . .	146
7.3.1.	Zur Person von Walter MISCHEL . . . . .	146
7.3.2.	Das Fünf-Person-Variablen-Modell . . . . .	148
7.3.2.1.	Kognitive und behaviorale Konstruktionskompetenzen . . . . .	150
7.3.2.2.	Kodierungsstrategien und persönliche Konstrukte . . . . .	152

7.3.2.3.	Verhaltens-Ergebnis- und Reiz-Ergebnis-Erwartungen	.154
7.3.2.4.	Subjektive Reizwerte	.158
7.3.2.5.	Selbst-regulative Systeme und Pläne	.159
7.3.3.	Belohnungsaufschub	.161
7.3.4.	Das Konsistenz-Paradox	.169
7.3.5.	Kritische Stellungnahme zu MISCHELS kognitiv-sozialem Persönlichkeitsmodell	.177
7.4.	Die sozial-kognitive Lerntheorie von Albert BANDURA	.182
7.4.1.	Zur Person und wissenschaftlichen Position von Albert BANDURA	.182
7.4.2.	Grundbegriffe der Modellierungstheorie	.185
7.4.3.	Aspekte des Beobachtungslernens	.194
7.4.3.1.	Aneignung und Ausführung des Modellverhaltens	.194
7.4.3.2.	Effekte der stellvertretenden Verstärkung	.196
7.4.3.3.	Person- und situationsbezogene Bedingungen des Beobachtungslernens	.201
7.4.4.	Analyse und Veränderung der Selbstwirksamkeit	.208
7.4.4.1.	Quellen der Selbstwirksamkeit	.209
7.4.4.2.	Modifikation der Selbstwirksamkeit	.216
7.4.4.3.	Effekte der Selbstwirksamkeit	.223
7.4.5.	Kritische Stellungnahme zu BANDURAS sozial-kognitiver Lerntheorie	.231
7.5.	Die humanistisch-sozialistische Charaktertheorie von Erich FROMM	.240
7.5.1.	Erich FROMMS Leben und Werk	.240
7.5.2.	Anthropologische und theoretische Grundlagen in FROMMS Denken	.244
7.5.3.	Existenzielle Bedürfnisse	.249
7.5.4.	Charaktertheorie	.255
7.5.4.1.	Begriffserläuterungen	.255
7.5.4.2.	Gesellschaftscharakter	.257
7.5.4.3.	Charaktergenese	.259
7.5.4.4.	Charakterorientierungen	.262
7.5.5.	Humanistische Ethik	.272

7.5.6.	Kritische Stellungnahme zu FROMMS humanistisch-sozialistischer Charaktertheorie . . . . .	275
7.6.	HOLZKAMPS kritisch-psychologische Theorie der individuellen Subjektivität . . . . .	280
7.6.1.	Zur Person von Klaus HOLZKAMP und seiner Konzeption einer „Kritischen Psychologie“ . . . . .	280
7.6.2.	Grundlegung einer materialistischen Individualwissenschaft . . . . .	283
7.6.3.	Methodische Grundlagen einer materialistischen Individualwissenschaft . . . . .	289
7.6.4.	Entwicklung und Formen personaler Handlungsfähigkeit . . . . .	295
7.6.5.	Kritische Stellungnahme zu HOLZKAMPS Ansatz einer materialistischen Individualwissenschaft . . . . .	304
8.	Epilog: Ein persönliches Schlußwort . . . . .	313
	Literaturverzeichnis . . . . .	339
	Register . . . . .	359
	Personen . . . . .	359
	Sachen . . . . .	363